

SPERRFRIST Samstag, 15. Juli 14:00 Uhr

Start des Pilotprojektes zur Verkehrssicherheit auf der B 29: Häffner (GRÜNE) und Paal (CDU) freuen sich über Pilotprojekt des Verkehrsministeriums zur Falschfahrer-Prävention.

(Rems-Murr-Kreis) „Wir freuen uns sehr, dass das Verkehrsministerium unser dringendes Anliegen – die Verkehrssicherheit auf der B 29 durch präventive Maßnahmen zu verbessern – aufgegriffen hat“, sagten die Abgeordneten Petra Häffner (Grüne) und Claus Paal (CDU) anlässlich der Einweihung des Pilotprojektes. „Damit kommen wir unserem Leitbild „Vision Zero“ (Mobilität ohne Verkehrstote), das wir im grün-schwarzen Koalitionsvertrag verankert haben, einen Schritt näher.“

Gemeinsam hatten sich die Remstal-Abgeordneten an Verkehrsminister Winfried Herman gewandt. Beiden Abgeordneten war es wichtig, dass die Situation an den Zufahrten der Bundesstraße verbessert wird. „Ziel muss es sein, dass Menschen rechtzeitig daran gehindert werden, die falsche Auffahrt zu nehmen und zu sogenannten Geisterfahrern werden.“

Am heutigen Samstag hat Minister Hermann das Pilotprojekt zur Falsch-Fahrerprävention vorgestellt. „Die Kombination aus einer Rüttelmarkierung und einer Falschfahrerwarntafel an der Anschlussstelle Lorch/Ost an der Bundesstraße B 29 wird künftig die falsch fahrenden Verkehrsteilnehmer rechtzeitig auf ihr Fehlverhalten aufmerksam machen“, zeigen sich Claus Paal und Petra Häffner erleichtert. „Die Rüttelmarkierung ist eine Erfindung des sächsischen Polizei-Studenten Konstantin Berkovych. Ihm möchte ich sehr herzlich für diese tolle Idee und für seine Bereitschaft danken, die Innovation hier bei uns auf der B 29 zu testen.“, sagte Claus Paal.